

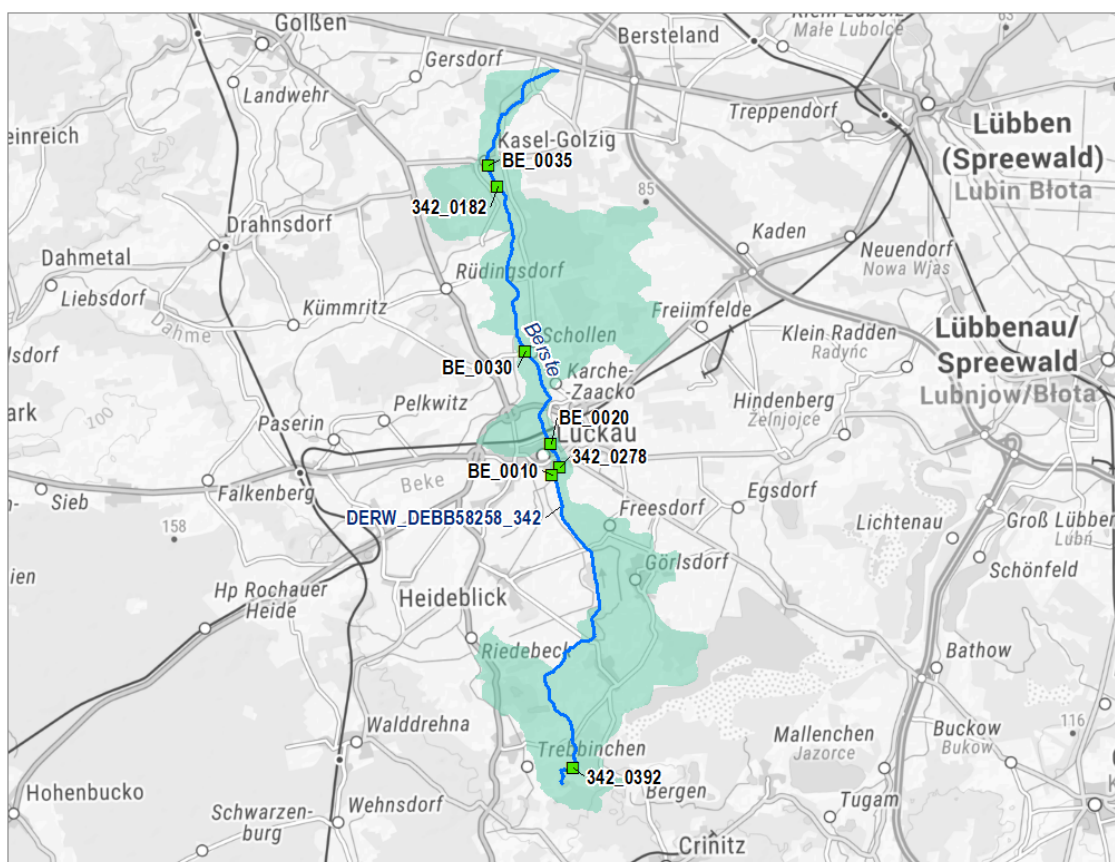
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Berste-342

EU-Kennung: DERW_DEBB58258_342

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

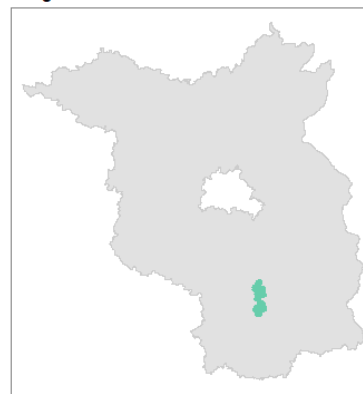
— Fließgewässer WRRL

■ Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 3 6 km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Berste-342
Gewässerkennzahl	58258
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB58258_342
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Mittlere Spree
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	26,81
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	61,86

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15 - Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	7

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	49,41	
Grünland	12,24	
Wald	28,36	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	5,69	
Feuchtflächen	2,24	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	2,05	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt	schlecht		

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	schlecht
Fischfauna	schlecht
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	schlechter als gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	schlechter als gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	schlechter als gut
Stickstoffverhältnisse	schlechter als gut
Phosphorverhältnisse	gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
Diffuse Quellen - Bergbau
Entnahmen - unbestimmt
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten - unbestimmt
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Dämme, Barrieren und Schleusen - unbestimmt
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt
Hydromorphologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	nach 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **3,69**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
24	Anaerober Kalksteindrän im Niedermoor südlich vom Horstteich	80205	Bergbaubedingte Einflüsse

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
24	Entschlammung des Oberlaufs der Berste	80305	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Errichtung einer naturräumlichen Wasserbehandlungsanlage am Borcheltsbusch	80384	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Errichtung einer Pumpstation am Schlabendorfer See zur Wasserüberleitung	80116	Bergbaubedingte Einflüsse
24	Wasserbehandlung des Ablaufs aus dem Bergen-Weißacker Moor	80206	Bergbaubedingte Einflüsse
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74837	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73760	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	77289	Drainagen
53	Verringerung Wasserentnahmen	77618	Ökologische Mindestwasserführung
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78326	Ökologische Mindestwasserführung
61	Überprüfung der Wasserrechte unter Berücksichtigung der ökologischen Mindestabflüsse	78873	Ökologische Mindestwasserführung
62	Verkürzung Rückstaubereiche	79135	Ökologische Mindestwasserführung
63	Ermöglichung gewässertypischen Abflussverhaltens	79461	Ökologische Mindestwasserführung
63	Filterbrunneninselbetrieb zur Bereitstellung von Mindestwasser für das Borcheltsfließ	80124	Bergbaubedingte Einflüsse
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75565	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Absturz Fürst-Pückler Weg	72229	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Bersteweher Luckau	72285	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Schöpfwerk	72225	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Stau Obermühle	72228	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Stau oh Schöpfwerk	72252	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Stau Untermühle	72227	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Verteilerbauwerk Gräben Beesdau	72226	Ökologische Durchgängigkeit

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
69	Durchgängigkeit Wehr Freesdorf	72224	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Jungsbad	72254	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Kasel-Golzig	72281	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Kasel-Golzig, Alte Mühle	72282	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr oh Kreblitz	72284	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Reichwalde	72280	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Reichwalde/Mühle	72279	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Straße Giesmansdorf	72255	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr uh Kreblitz	72283	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Berste	80650	Flächensicherung
70	ggf. Flurstücke im Borcheltsbusch durch Sielmannstiftung erwerben	83313	Hydromorphologie
70	ggf. Flurstücke im FFH-Gebiet "...Brandkieten" erwerben und Feuchtfläche wiederherstellen	83398	Hydromorphologie
70	ggf. Sicherung Flurstücke - im NSG	83343	Hydromorphologie
71	Anpassung des Abflussprofils Wannincher Mühlenbach, Entschlammung, evententuell Errichtung einer Pumpstation am Schlabendorfer See zur Wasserüberleitung	80304	Bergbaubedingte Einflüsse
71	Bachbett an Untermühle WRRL-konform wiederherstellen	85344	Hydromorphologie
71	Belebungs-elemente (Steine, Totholz) einbringen	85303	Hydromorphologie
71	Sporn , Bühnen, Belebungs-elemente (Steine, Totholz) einbringen	85301, 85302, 85310, 85343	Hydromorphologie
71	Trittstein Kreblitz: Belebungs-elemente (Steine, Totholz) einbringen	85304	Hydromorphologie
72	Abschnittsweise/ punktuell Uferabflachung und Aufweitung	87060	Hydromorphologie
72	Abschnittsweise Uferabflachung und Aufweitung rechtsseitig entwickeln	87065, 87066	Hydromorphologie
72	Holzverbau möglichst entfernen und durch Uferabflachung ersetzen-	87068	Hydromorphologie
72	Sohlen- und Uferverbau entfernen	87057	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
72	Ufer punktuell aufweiten und abflachen, um kanalisierte Uferlinie zu brechen	87062, 87063, 87064, 87067	Hydromorphologie
72	Ufer, wenn möglich, links in Richtung Weg punktuell aufweiten und abflachen	87061	Hydromorphologie
73	Bepflanzung einseitig ergänzen	89323	Hydromorphologie
73	Bepflanzung mindestens einseitig ergänzen	89320	Hydromorphologie
73	Bepflanzung teilweise mindestens einseitig ergänzen	89321	Hydromorphologie
73	Links Gewässerrandstreifen durchsetzen, Initialpflanzung	89308	Hydromorphologie
73	Links Gewässerrandstreifen durchsetzen, Initialpflanzung unterhalb Einmündung Schuge	89324	Hydromorphologie
73	Möglichst Randstreifen in Gartengestaltung einbeziehen und Ufer teilweise aufweiten und abflachen	89316	Hydromorphologie
73	Randstreifen links an erfolgter Bepflanzung durchsetzen	89322	Hydromorphologie
74	Altstrukturen vertiefen nach Abstimmung mit Naturschutz	91442, 91443	Hydromorphologie
74	Aue Berste	75898	Feuchtgebiete
74	Auenentwicklung	75899	Feuchtgebiete
74	Extensive Grünland- Nutzung im Gewässerentwicklungskorridor sicherstellen	91441	Hydromorphologie
74	Gewässerentwicklungskorridor von der Nutzung freistellen, Initialpflanzungen	91494	Hydromorphologie
74	Sicherung Moor durch Wasserzuführung sicherstellen	91495	Hydromorphologie
74	Stauregime optimieren, um erforderlichen Wasserstand im Moor sicherzustellen	91517	Hydromorphologie
74	Vertiefung Rinnen nach Abstimmung mit Naturschutz	91462	Hydromorphologie
75	Reaktivierung Altlauf der Berste	92857	Hydromorphologie
75	Rechtsseitige Verzweigung, Mühlengraben Reichwalde, wertvolles Nebengewässer entwickeln	92798	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	81591	Gewässerunterhaltung
501	Belastbare Angaben zum voraussichtlichen natürlichen Abfluss und dessen Beschaffenheit ermitteln	82360	Hydromorphologie
501	Prüfung von Alternativen zur Wasserbereitstellung für das Bergen-Weißacker Moor	80208	Bergbaubedingte Einflüsse

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	SU + ASW: weitere Daten zur Oberflächen- und Grundwasserbeschaffenheit erheben, Sedimentbeschaffenh.	82371	Hydromorphologie
501	weitere Daten zur Oberflächen- und Grundwasserbeschaffenheit erheben	82373	Hydromorphologie
508	Belastbare Angaben zum voraussichtlichen natürlichen Abfluss weiter präzisieren	82317	Hydromorphologie
508	Hydraulische Untersuchungen zur Gewässerentflechtung Goßmar-Luckauer GG/ Kohlegraben/ Berste	82322	Hydromorphologie
508	Hydraulische Untersuchung, Ziel: Sohle anheben unter Beachtung der Sohlhöhen der Zuflüsse	82321	Hydromorphologie
508	Möglichkeiten zur Entflechtung Gewässernetz prüfen; beachte Gew-kreuz. Teichhausgraben	82320	Hydromorphologie
508	Optimierung der Stauhöhen, Erforderlichkeit der Querbauwerke, Sedimentationsverhalten, Sohlanhebung?	82318, 82319	Hydromorphologie